

# Die B-Klasse.

**Abt, Stefanie**  
**Adelsberger, Jürgen**  
**Baude, Frank**  
**Bauer, Christine**  
**Diebold, Sigrid**  
**Döring, Thilo**  
**Einsfeld, Martin**  
**Ertel, Klaus**  
**Gaffron, Matthias**  
**Grothe, Brit**  
**Heinze, Bettina**  
**Hildebrandt, Hans-Joachim**  
**Hildebrandt, Silke**  
**Hornig, Heike**  
**Hütsch, Insa**  
**Jansen, Corinna**  
**Klitsch, Marion**  
**Konczalla, Lydia**  
**Kroll, Sabine**  
**Kustos, Petra**  
**Lietz, Andrea**  
**Luchterhand, Michael**  
**Metz, Susanne**  
**Mölleck, Thomas**  
**Naumann, Marita**  
**Neuhaus, Thomas**  
**Oswald, Anngret**  
**Ramhold, Manuela**  
**Reimann, Susanna**  
**Rinkowsky, Sabrina**  
**Röding, Andreas**  
**Roth, Michael**  
**Scholz, Karsten**  
**Schulz, Harald**  
**Schütz, Sabrina**  
**von Schwerin, Sabine**  
**Stellert, Angelika**  
**Stüber, Lutz**  
**Winkert, Susanne**



# Stefanie Abt

*Heute...*

Nach dem Abi hab ich mich zum Biochemie-Studium entschlossen. Während des Studiums hab ich Matthias kennengelernt und geheiratet.

Ich hab an der FU im Bereich Proteinchemie meine Diplomarbeit gemacht und dort anschließend als Assistentin gearbeitet. Über Umwege bin ich beruflich im grafischen Bereich gelandet, was mir viel Spaß gemacht hat.



*...und  
damals!*



1993 kündigte sich bei uns Nachwuchs an und zwar gleich dreifach. Unsere Drillinge (alles Jungs) sind inzwischen 9 Jahre alt und füllen den größten Teil meines Tages aus. Das Leben mit den Kindern macht uns Spaß. Inzwischen haben wir noch einen Sohn, inzwischen (fast) vier, der uns alle in Schwung hält. Matthias hat sich im Bereich Umweltmeßtechnik selbständig gemacht, ich unterstütze ihn, in dem ich die Buchhaltung übernehme. Sonst bin ich zuhause, hab aber doch wieder etwas Zeit für mich, die ich mit Töpfern, Englisch und Sport ausfülle.



# Jürgen Adelsberger

Relativ spät, aber noch zu Beethoven-Zeiten, begannen meine ersten musikalischen Gehversuche auf der Gitarre.

Mittlerweile kamen Keyboards, Didgeridoos und Trommeln dazu. Die Musik ist für mich ein Ausdrucksmittel reich an Selbsterfahrungen geworden, das einen wunderbaren Ausgleich zu meinem eher trockenen Büroalltag darstellt und mich mit meiner Lebenspartnerin verbindet.

*Heute...*



*...und  
damals!*



# Frank Baude

4 Jahre Beamter bei der  
Deutschen Post

11 Jahre Offizier bei  
der Bundeswehr

1/2 Jahr Länderreferent  
bei SIEMENS/NIXDORF

Seit 3 Jahren Logistikleiter  
bei HERMA.

Drei Kinder.

*Heute...*



*...und damals!*



Frank Baude  
Forststrasse 8/1  
72141 Walddorfhäslach  
frank\_baude@t-online.de  
frank.baude@herma.de



# Christine Bauer

*Heute...*

Nach dem Studium der Sportwissenschaften zog es mich in den Taunus.

Ich arbeite als selbständige IT-Projektleiterin und reise viel umher. Das private Projekt "Australien" wird vielleicht bald Wirklichkeit!



*...und  
damals!*



Die gesamte Schulzeit war eine einzige Qual. Aber der Schultag war dann gerettet, wenn der Lumpi-Luchterhand den Otto Waalkes nachmachte oder der Adi seine Don Martins an die Tafel malte.



# Thilo Döring

geb. am 08.09.1963, ledig, wohnhaft:  
Dessauerstraße 8, 12249 Berlin.

Nach der Schule: Jura-Studium, flankiert  
von diversen Jobs beim SFB bzw. in der  
Gastronomie ("Quinte").

Bin seit 1994 als Rechtsanwalt tätig;  
seit Ende 1995 selbständig in eigener  
Kanzlei. Nach diversen Wohnexperimenten  
in Wilmersdorf und Charlottenburg hat es  
mich wieder "back-to-the-roots" nach  
Lankwitz verschlagen.



*...und  
damals!*

*Heute...*



Mache immer noch aktiv  
soviel Musik wie möglich  
und habe auch nicht vor,  
damit aufzuhören! Wer  
mich - beruflich oder  
privat - kontaktieren möchte,  
der möge dies unter Tel.  
772 60 00 (oft AB) tun!



# Klaus Ertel

*Heute...*



*...und  
damals!*





# Matthias Gaffron

*Heute...*

## **Berufung**

Ausgeruht vom verlängerten Abitur im Dezember 83, nimmt Herr Matthias G. aus L. bei B. am 01.1.84 sein Arbeitsleben in Angriff und beginnt 4 Wochen später seine Ausbildung zum Industriekaufmann. Nach der schmerzlichen Erkenntnis, dass das Berufsleben wirklich nicht mit der Schulzeit zu vergleichen ist, beginnt er im Oktober 86 sein BWL-Studium mit postabituriellem Elan. Die aufgrund gewisser Versorgungsengpässe immer häufigeren Rückfälle ins Arbeitsleben führen nach 11 Semestern zu der Vermutung, dass es im Leben Wichtigeres als ein Vordiplom und viel Spannenderes als Vorlesungen über Rechnungsabgrenzungsposten geben muss. Er beschließt also, sein inzwischen erworbenes kaufmännisches Know How vorerst ausschließlich im Familienbetrieb einzusetzen (was er übrigens heute immer noch zu tun vorgibt). Mit fast 30 Jahren überlegt er sich, sein Wissen doch noch einmal auszubauen, zumal er in seinem Alter sowohl bei Kommilitoninnen als auch bei Dozentinnen Chancen haben könnte. Er geht also in die akademische Verlängerung. Seinem alten Job, aber auch seiner grundsätzlichen Einstellung zum Studium bleibt er dabei leider treu. So kommt es, dass er sich bereits im Sommer 2002 eingestehen muss, dass zwischen Job, Familie, Musik, Sport und den täglichen Mahlzeiten einfach keine Zeit für eine Diplomarbeit ist. So beschließt er pünktlich zum Abiturjubiläum, auf das liebgewonnene Tagesspiegel-Studentenabo zu verzichten und sich endgültig und ganz der Firma hinzugeben.



*...und  
damals!*



## **Familie**

Dem Beispiel seines Vaters folgend beschloss er, sich nicht frühzeitig familiären Zwängen auszusetzen (heute bereut er diese Entscheidung ein wenig, weil er annimmt, Kindergeschrei sei mit 25 einfach besser zu ertragen und außerdem könnten ihn seine Kinder inzwischen vielleicht schon mal mit dem Auto abholen). So kam es, dass diverse Paarungsversuche mit unterschiedlichsten Vertreterinnen des anderen Geschlechts erst 1999 ihren evolutionären Zweck erfüllten und ihn zum Vater seiner Tochter Amelie machten. Geradezu euphorisiert von dem Vorschlag seines Steuerberaters ehelicht er Hals über Kopf die Frau seines Lebens und Mutter seiner Tochter im Jahr 2001. Diese schenkt ihm zum Dank (oder aus Gemeinheit - man wird sehen) in Jahr 2002 einen Sohnmann - Finn. Neben dem Studentenstatus, seinem Job und seiner Familie bleibt er aber auch anderen Dingen

treu: Lichterfelde. Diverse Umzüge innerhalb von Steglitz haben ihn in einem extremen Fall zwar einmal bis über den Teltowkanal (Lankwitz) ziehen lassen, aber das Heimweh war einfach stärker. (Nein, er ist kein Kosmopolit.)

**Hobbys:** sein Alter und diverse Zipperlein ignorierend, sowie den Spitznamen Loddar in Kauf nehmend, spielt er nach 20 Jahren immer noch im selben Verein mit immer noch 25jährigen Fußball. Außerdem liebt er sein Schlagzeug, auch wenn er es ihm nicht immer zeigt. **Fazit:** abgesehen von der erschreckenden Erkenntnis, dass ein Jahr anscheinend keine 365 Tage mehr hat, ist Matthias G. aus L. bei B. ein sehr glücklicher Mann.



# Bettina Heinze

*Heute...*

geboren am 19.6.1964  
7b-10b bei Fr. Hörder/ Hr.Gaa

Im Jahre 1983 erfolgreich die  
Friseurlehre beendet, danach  
ein paar Jahre Selbstständigkeit  
im Einzelhandel und 1998  
"ausgewandert" nach Bayern.  
Dort zu erreichen in der  
Angermaierstraße 50,  
85356 Freising oder unter  
[Bettina\\_Rudolph@gmx.de](mailto:Bettina_Rudolph@gmx.de)



*...und  
damals!*



# Corinna Jansen

Geboren am 13. Februar 1964.  
Unterricht in Klasse 7b-10b u.a.  
bei Frau Hoerder und Herrn Gaa.  
Schulabgang 1980. Und dann?

Ausbildung zum Herrensneider.  
Verheiratet seit April 1985.  
Drei Töchter, und das vierte  
Kind ist unterwegs. Unser trautes  
Heim befindet sich in der  
Finkenkruger Str. 114a  
14612 Falkensee  
Tel. 0 33 22 / 23 05 05 oder  
haraldjungerberg@aol.com

*Heute...*



*...und  
damals!*

Am schönsten war die sportliche  
Betätigung zu Beginn jeder Erdkunde-  
Stunde in der 7. Klasse bei Herrn  
Dr. Funk. Unvergesslich war auch  
das Physikexperiment unseres  
Herrn Fies, dem leider nie Haare  
zu Berge standen.



# Lydia Konczalla

Dr. Lydia Fritz (geb. Konczalla),  
geboren am 19. Juni 1964.

7b-10b, in der Oberstufe Leistungskurse  
Mathe und Chemie. Im Anschluß Chemie-  
Studium an der TU Berlin (Diplom 1988/  
Promotion 1993).

Verheiratet seit Mai 1989. Drei Kinder  
(Sebastian, geb. Aug. 1999 und die  
Zwillinge Joséphine und Benjamin,  
geb. Jan. 2002). Zu finden in der  
Wettersteinstr. 12a, 86926 Greifenberg  
oder unter [LRS.Fritz@t-online.de](mailto:LRS.Fritz@t-online.de)



*...und  
damals!*

*Heute...*



Besonders gefallen hat mir  
immer die erste Stunde im  
Winter, wenn es draussen  
sehr kalt und im Klassen-  
zimmer warm und gemütlich  
war. Falls der Unterricht nicht  
so spannend war, konnte man  
dann die Eiskristalle am  
Fenster bewundern.



# Petra Kustos

*Heute...*

geboren am 30.05 1964, kam ich im Januar 1979 aus Heidelberg in die damalige 9b (Klassenleiter Herr Gaa), Abitur im Dezember 1982. Danach: Studium Mathematik und Informatik an der TU Berlin. Nach Abschluß Aufnahme einer Berufstätigkeit bei der Sietec Berlin als Siemens Tochter. Heute über mehrere interne Firmenwechsel Tätigkeit als IT Consultant bei Siemens Business Services.



Geheiratet 1994, ein Sohn (4 Jahre).  
Zu finden in der Kopernikusstraße 6,  
12205 Berlin bzw. [petra.daase@siemens.com](mailto:petra.daase@siemens.com)  
oder [daase@snafu.de](mailto:daase@snafu.de)



*...und  
damals!*

Im Mathematik-Leistungskurs bei Frau Berg wurde die Grundlage für meinen dann folgenden Weg durch Studium und Beruf gelegt. Ich denke heute noch gerne an Diskussionen und Modelle zum Thema Vektorrechnung und Wahrscheinlichkeitstheorie.



# Andrea Lietz

1982-2002

Dr. Andrea Lietz-Partzsch -  
20 Jahre oder wie verlängert sich der Name?

Medizinstudium und Promotion in Berlin,  
Weiterbildung zur Augenärztin in Berlin mit  
anschließender wissenschaftlicher Tätigkeit  
in Basel, Schweiz,

"Mitbringsel" Dr. phil. Julius Partzsch,  
seit 1996 niedergelassen in eigener Praxis  
in Berlin-Schmargendorf, die Familie vergrößert  
sich: 1998 kommt Louise und 1999 Margaretha  
zur Welt, 2001: "back to the roots"- wir alle  
leben wieder in Lankwitz.

*Heute...*



*...und  
damals!*



# Harald Schulz

*Heute...*

Harald Henzel, geb. Schulz

Lehre als Werkzeugmacher

Maschinenbau studiert

geheiratet

3 Mädels in die Welt gesetzt

und immer viel Musik gemacht



*...und  
damals!*



# Angelika Stellert

*Heute...*

lebt nach wie vor "in großer lokaler  
Verbundenheit", jedoch mit wechselnden  
Wohnorten, in Berlin-Lankwitz.

Weder verheiratet noch Kinder.  
Abgeschlossenes Studium der Literatur-  
und Bibliothekswissenschaft und  
Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin.  
Magisterarbeit über einen Kunstpublizisten zur  
Zeit des Impressionismus. Arbeitet seit 1988  
in der Universitätsbibliothek der FU und  
erfreut sich des Lebens.



*...und  
damals!*



# Susanne Winkert

*Heute...*

geboren am 12. Oktober 1963, teilt seit April 83  
Tisch und Bett mit Ulf, endgültige Umbenennung  
in Schitkowsky am 16. September 1989.  
Mittlerweile Boss über Darleen (7 Jahre),  
Bootsmann (Hund) 10 Jahre, Hoppel (Hase)  
2 Jahre und ein Haus in Teltow (2 Jahre).  
Ach ja, nebenbei bin ich entgegen aller  
Befürchtungen auch Apothekerin geworden  
und werde so langsam mit der Führung der  
familieneigenen Apotheke ganz gut fertig.

Zu finden in der Johann-Strauß-Str. 9  
14513 Teltow oder unter  
[susanne@schitkowsky.de](mailto:susanne@schitkowsky.de)



*...und  
damals!*

7.-10. Klasse bei Fr. Hoerder  
und Papa Gaa. Leistungskurs  
Französisch und Chemie (ja,  
Frau Engel, man soll es nicht  
glauben, ich hab's wirklich geschafft).  
Abi überreicht von Herrn Brandt:  
"Wenn Sie nicht so faul wären,  
hätte es eine Eins sein können..."